

# Weltkulturen

sind in ihrer Gesamtheit nicht fassbar,  
sie beinhalten all das, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt.

Wenn wir versuchen alles zu berücksichtigen,

können wir keiner **Kultur** gerecht werden!

Sie beinhalten verschiedenste Ausrichtungen,  
kulturelle Strömungen und Eigenheiten,  
die wir als trennende Unterschiede  
z.B. in Recht, Moral und Religion wiederfinden.

Ein Urkult, der in allen  
Weltkulturen wiederkehrt ist das gemeinsame

# Spiel

als Ursprung der menschlichen Sozialisation  
und Anstoß zur Entwicklung von Geist und Phantasie.

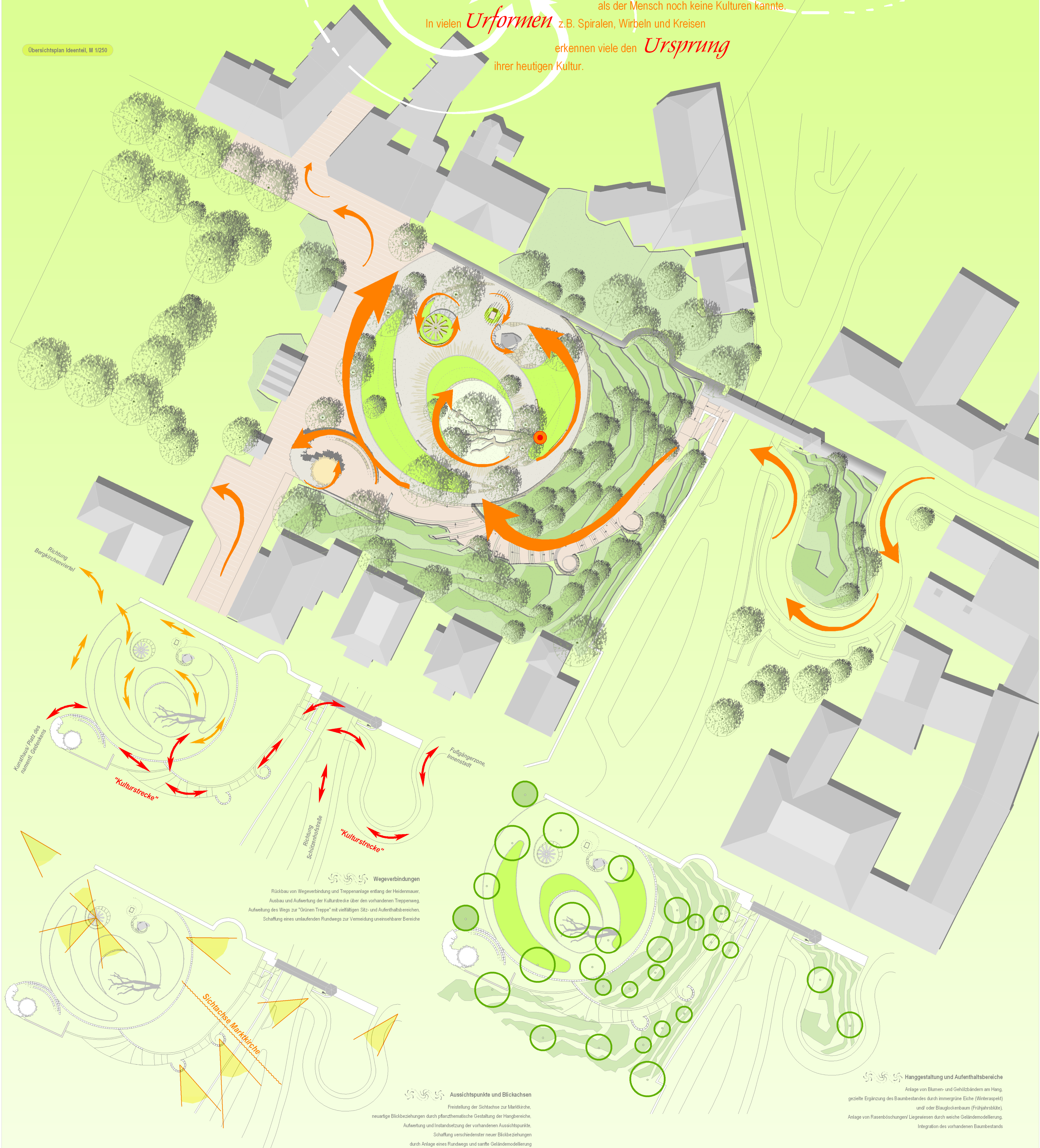
Diesen **Kult-Ur-Sprung**  
finden wir in den Ästen einer alten Robinie wieder.

Um die Kulturen zusammenzuführen  
gehen wir zurück zum Ursprung, zur Natur, zum **Urkult,**

In vielen **Urformen** z.B. Spiralen, Wirbeln und Kreisen

als der Mensch noch keine Kulturen kannte.  
erkennen viele den **Ursprung**  
ihrer heutigen Kultur.

Obersichtsplan Ideenteil, M 1:250



Richtung Bergkirchenviertel

Kunsthaus Platz des  
namentl. Göttermens

Fußgängerzone  
Innenstadt

"Kulturstrecke"

"Kulturstrecke"

**Wegeverbindungen**  
Rückbau von Wegeverbindung und Treppenanlage entlang der Heidenmauer,  
Ausbau und Aufwertung der Kulturstrecke über den vorhandenen Treppenweg,  
Aufwertung des Wegs zur "Grünen Treppe" mit vielfältigen Sitz- und Aufenthaltsbereichen,  
Schaffung eines umlaufenden Rundwegs zur Vermeidung uneinsehbarer Bereiche

Sichtachse Marktkirche

**Aussichtspunkte und Blickachsen**  
Freistellung der Sichtachse zur Marktkirche,  
neuartige Blickbeziehungen durch pflanzthematische Gestaltung der Hangbereiche,  
Aufwertung und Instandsetzung der vorhandenen Aussichtspunkte,  
Schaffung verschiedenster neuer Blickbeziehungen  
durch Anlage eines Rundwegs und sanfter Geländemodellierung

**Hanggestaltung und Aufenthaltsbereiche**  
Anlage von Blumen- und Gehölzbändern am Hang,  
gezielte Ergänzung des Baumbestandes durch immergrüne Eiche (Winteraspekt)  
und/ oder Blauglockenbaum (Frühjahrsblüte),  
Anlage von Rasenböschungen/ Liegewiesen durch weiche Geländemodellierung,  
Integration des vorhandenen Baumbestands